

# Technische Analyse zu Platin: Investmentnachfrage treibt Platin auf 1.750 \$ an

31.10.2025 | [Markus Blaschzok](#)

## Terminmarkt: COT-Report

Der COT-Report wird immer freitags seitens der US-Terminmarktaufsicht (CFTC) veröffentlicht, wobei der Stichtag der Datenerhebung der Schlusskurs vom Dienstag ist. Die COT-Daten werden also immer mit einer Verzögerung von drei Tagen veröffentlicht. Premium Abonnenten von Blaschzok Research erhalten vor Handelsschluss am Freitag ein Blitzupdate mit Analysen zu Gold, Silber und Platin.

Die COT-Daten ermöglichen einen Blick in die Zukunft, da sie einerseits ein Sentiment-Indikator sind und andererseits eine gute Einschätzung des Angebots und der Nachfrage am physischen Markt ermöglichen. Mit ihnen hat man einen Vorteil im Trading am Rohstoffmarkt.

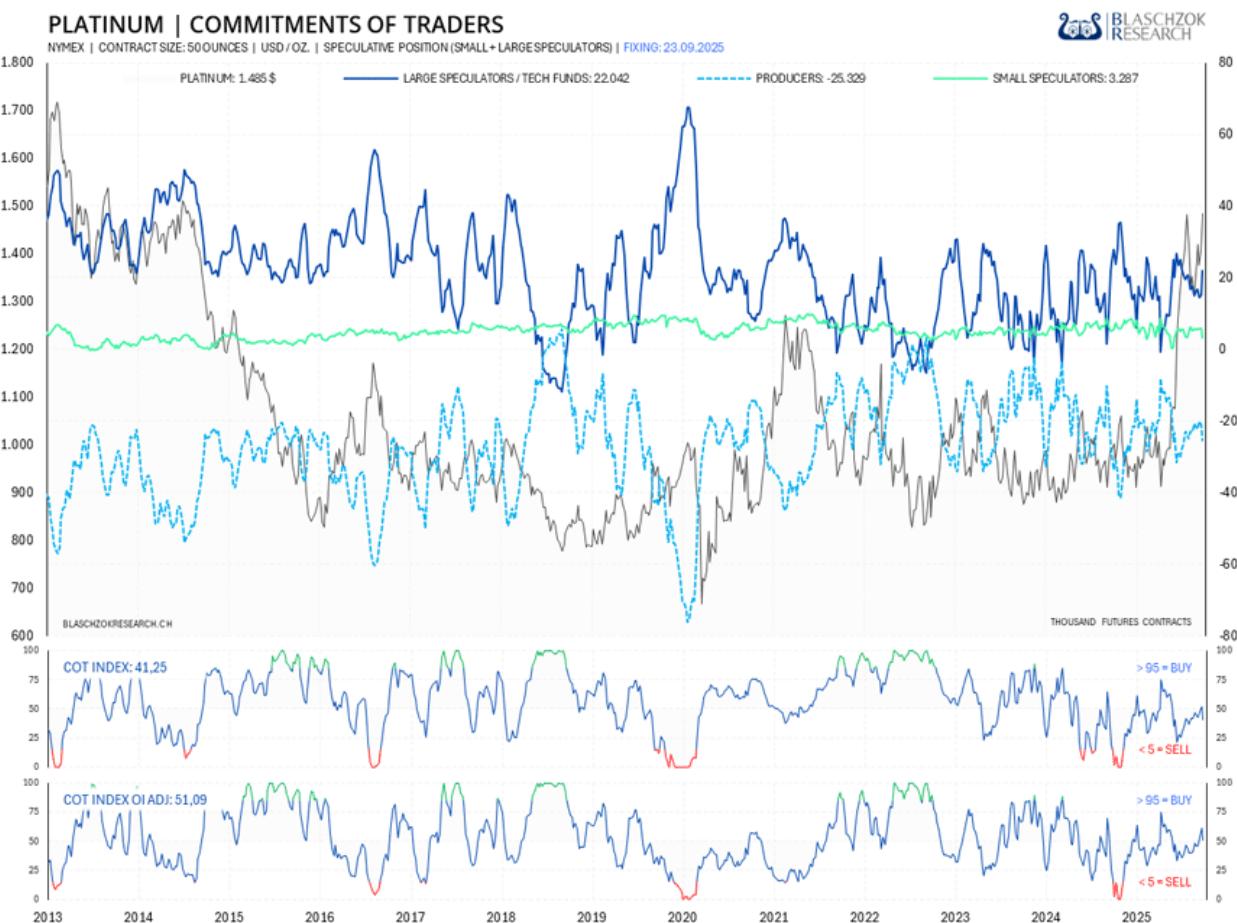
## COT-Daten für Platin vom 24. September

HINWEIS: AUFGRUND DES GOVERNMENT SHUTDOWN IN DEN USA HAT DIE CFTC SEIT EINEM MONAT KEINEN NEUEN COT-REPORT MEHR VERÖFFENTLICHT. Dieser COT-Report und seine Analyse dazu ist demnach schon einen Monat alt.

Der Platinpreis stieg zur Vorwoche um 80 \$ an, während die Spekulanten in der gleichen Zeit mit 4 Tsd. Kontrakten Long gingen. Der COT-Index hat sich dementsprechend um 10 Punkte auf 51 Punkte verschlechtert und ist nun wieder neutral.

Wir sehen, dass bei Platin mit dieser neutralen Positionierung alles möglich ist, sowohl steigende als auch fallende Preise, wenn Spekulanten auf der Long- oder Short-Seite aufspringen. Platin wird zudem aktuell von Investmentnachfrage getrieben, die den Preis nach oben schiebt.

Der Preisanstieg in der letzten Woche wurde teilweise über den Terminmarkt, aber auch über den physischen Markt getragen, wo die Investmentnachfrage zuletzt zugenommen hat. Solange Gold stark ist, können auch Silber und Platin weiter ansteigen. Sobald Gold korrigiert, werden Silber und Platin mit nach unten gezogen. Insgesamt zeigt der COT-Report schön, wie die Investmentnachfrage zu einem plötzlichen Defizit am Markt sorgte, das einen Preissprung nach sich zog.



Die Terminmarktdaten haben sich in den letzten Wochen trotz des Preisanstiegs zuletzt verbessert

### Kurzfristige Technische Analyse

Der Platinpreis brach Ende Mai dynamisch aus einer dreijährigen Konsolidierungsformation in einer immer enger werdenden Handelsspanne nach oben aus, nachdem in der Zuspitzung plötzlich Investmentsnachfrage aufkam. Über mehrere Jahre zeigte sich zuvor weder Stärke noch ein physisches Defizit am Markt, doch im April begannen Investoren verstärkt auf einen Anstieg des Preises zu setzen. Nach der starken Goldrallye und dem Anstieg von Silber in Richtung seines Allzeithochs wetzte man auf eine Aufholjagd bei Platin, auch wenn diese fundamental kaum begründet war zu diesem Zeitpunkt.

Da Platin ein vergleichsweise kleiner Markt ist, kann schon ein moderater Anstieg der Investmentsnachfrage den Preis stark bewegen. Innerhalb weniger Monate stieg er von 1.000 \$ auf 1.500 \$, bevor eine Korrektur auf 1.300 \$ einsetzte. Diese drohte sich auszuweiten, wurde jedoch durch den Ausbruch des Goldpreises aus seiner viermonatigen Konsolidierung verhindert. Dadurch wurde Platin erneut nachgefragt, das Angebot verknappte sich und der Preis zog wieder an.

Nachdem Gold über 3.400 \$ ausgebrochen war, hatte ich im Bereich um 1.350 \$ ein Kaufsignal gegeben mit dem Hinweis, vorsichtig zu sein, falls sich der Anstieg bei Gold als nicht nachhaltig erweisen sollte.

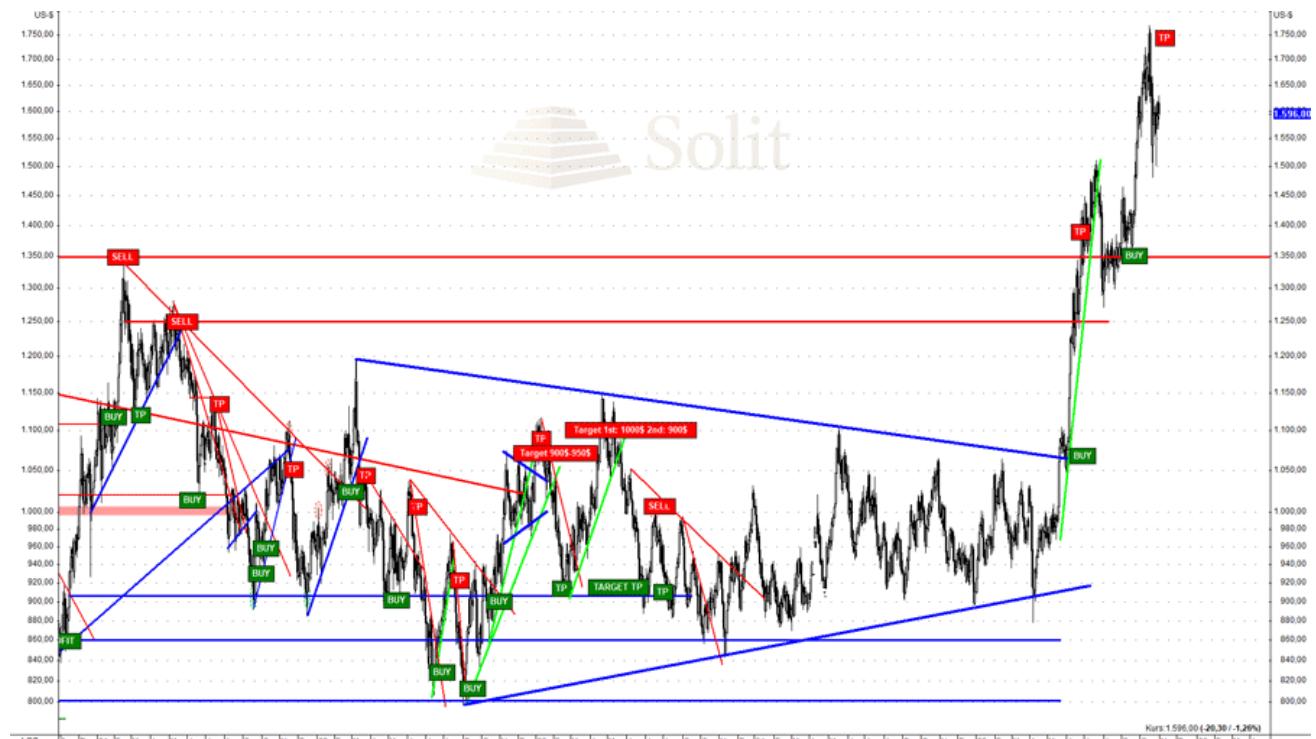
Mit dem weiteren Anstieg des Goldpreises bis 4.400 \$ traten auch im Platinmarkt zusätzliche Käufer auf, die ihr Kapital breit auf alle Edelmetalle verteilten. Dank dieser spekulativen Investmentsnachfrage konnte Platin weiter in Richtung 1.750 \$ ansteigen, womit das Preisziel bei 1.800 \$ fast erreicht wurde.

Ich schrieb bereits vor einem Monat im Marktkommentar: Sollte die Rallye bis in den Widerstandsbereich bei 1.800\$ laufen, so sollte man dort Gewinne einstreichen und ggf. eine Shortposition eingehen. Dort wurde die Luft dünn, so wie erwartet und es setzte eine Korrektur ein, die den Preis zurück auf 1.500 \$ brachte.

Fundamentale Gründe für neuerliche Käufe fehlen, einerseits da der Markt gut versorgt ist und kein

strukturelles Defizit aufweist und andererseits sich die Wirtschaft abschwächt. Damit steht diese Rallye weiterhin auf wackeligen Beinen. Mit dem Verkaufssignal bei Gold am Doppeltop gab es auch das Signal zur Gewinnmitnahme am Platinmarkt und für einen Short-Einstieg. Nach einer anfänglichen Korrektur auf 1.500 \$ erholte sich der Preis wieder auf 1.650 \$, da das Sentiment noch immer sehr bullisch ist.

Sollte der Goldpreis in der nächsten Woche weiter korrigieren und in den Folgewochen weiter fallen, so wäre ein Rücksetzer bei Platin auf 1.350 \$ wahrscheinlich. Mittelfristig erwarte ich, dass der Platinpreis wieder deutlich unter Verkaufsdruck gerät, insbesondere in einer Rezession oder Krise. Für Trader bietet die gestiegene Volatilität viele Chancen und gute Profitmöglichkeiten.



*Platin stieg wieder auf 1.750 \$ an*

### Langfristige Einschätzung

Historische Daten zeigen, dass die Preise von Platin und Palladium in Rezessionsphasen häufig abrupt und deutlich einbrechen. Sollte sich dieses Muster erneut bestätigen, könnte ein solcher Rückgang in einer Rezession eine interessante Gelegenheit für antizyklische Käufe darstellen.

Chancen für den Platinpreis böten sich bei einer spürbaren Angebotsverknappung. Da die Investmentnachfrage zuletzt so stark anstieg, sehen wir hier einen Faktor, der den Platinpreis nachhaltig stützen könnte in den kommenden Jahren. Mit der Stagflation wird es eine Flucht in reale harte Vermögenswerte geben, die auch den Preis für Platin weiter anheizen wird, selbst dann, wenn es fundamental unbegründet ist. Eine Korrektur bis in den Bereich von 1.000 \$ bis 1.350 \$ sehe ich daher als eine langfristige gute Kaufchance.

Sollten die Zentralbanken im Zuge einer Rezession oder infolge externer Schocks wieder auf geldpolitische Lockerungsmaßnahmen umschwenken, würde sich daraus ein klares weiteres Aufwärtspotenzial für den Platinpreis ergeben.

Charttechnisch gesehen könnte sich nach dem Anstieg der Investmentnachfrage ein neuer Boden im Bereich um 1.100 US-Dollar herausbilden. Ein Rücksetzer auf dieses Niveau würde daher bereits eine gute antizyklische Kaufchance darstellen in einer Rezession. Insgesamt bleibt das Bild uneinheitlich. Sollten die Zinsen weiter hoch bleiben und sich die Wirtschaftsaussichten eintrüben, würde dies den Platinpreis wieder belasten und dieser nach einer spekulativ getriebenen Rallye wieder stärker korrigieren.

Klar ist jedoch, dass die mehrjährige Phase geringer Volatilität ihr Ende gefunden hat, nachdem der Platinpreis aus seiner Handelsspanne ausbrechen konnte und Tradern nun wieder viele Chancen bieten dürfte.



Dank der Goldrallye explodierte die Investmentnachfrage nach Platin

Diese heutige Analyse stammt aus dem aktuellen Marktbericht, den Sie [hier](#) lesen können.

© Markus Blaschzok  
 Dipl. Betriebswirt (FH), CFTe  
 Chefanalyst GoldSilberShop.de / VSP AG  
[BlaschzokResearch](#)  
[GoldSilberShop.de](#)

>> Abonnieren Sie diesen wöchentlichen Marktkommentar [per Email hier](#)

**Disclaimer:** Diese Analyse dient ausschließlich der Information. Bei Zitaten ist es angemessen, auf die Quelle zu verweisen. Die in dieser Veröffentlichung dargelegten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf dar. Die gesamte Analyse und die daraus abgeleiteten Schlussfolgerungen spiegeln die Meinung und Ansichten des Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Beratungsleistung und auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, derivativen Finanzprodukten, sonstigen Finanzinstrumenten, Edelmetallen und -hölzern, Versicherungen sowie Beteiligungen dar. Wir weisen darauf hin, dass beim Handel mit Wertpapieren, Derivaten und Termingeschäften, hohe Risiken bestehen, die zu mehr als einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen können. Jeder Leser/Kunde handelt auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr. Eine Haftung für Vermögensschäden, die aus dieser Veröffentlichung mit möglichen Handelsanregungen resultieren, ist somit ausgeschlossen. Eine Verpflichtung dieses Dokument zu aktualisieren, in irgendeiner Weise abzuändern oder die Empfänger zu informieren, wenn sich eine hier dargelegte Stellungnahme, Einschätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird, besteht nicht. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird nicht übernommen.

Die Verwendung von Hyperlinks auf andere Webseiten in diesem Dokument beinhaltet keineswegs eine Zustimmung, Empfehlung oder Billigung der dort dargelegten oder von dort aus zugänglichen Informationen. Markus Blaschzok übernimmt keine Verantwortung für deren Inhalt oder für eventuelle Folgen aus der Verwendung dieser Informationen. Des weiteren werden weder wir, noch unsere Geschäftsorgane, sowie Mitarbeiter, eine Haftung für Schäden die ggf. aus der Verwendung dieses Dokuments, seines Inhalts oder in sonstiger Weise, entstehen, übernehmen. Gemäß §34b WpHG weisen wir darauf hin, dass der Autor derzeit in ein oder mehrere der besprochenen Investmentmöglichkeiten investiert ist.

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/677113--Technische-Analyse-zu-Platin--Investmentnachfrage-treibt-Platin-auf-1.750--an.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).